Gottesdienst in einer Demenzwohngruppe am Palmsonntag

Wege - vom Leben zum Tod – Wege - vom Tod zum Leben – Wege …

Der folgende Gottesdienst wurde am Palmsonntag 2015 in der ambulant betreuten Demenzwohngruppe „WOGE“ in Freiburg-Vauban gefeiert. Es nahmen alle 10 Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen, Angehörige, Ehrenamtliche teil, insgesamt 20 Personen. Alle saßen um den großen Ess-Tisch. Da an Ostern kein weiterer Gottesdienst in der Wohngruppe gefeiert wird, spannt dieser Gottesdienst den Bogen von Palmsonntag über die Kartage bis zu Ostern.
Zu Beginn ist der Tisch ganz leer. Nach und nach entsteht eine kleine Osterlandschaft.
Von der Pfarrgemeinde wird jedes Jahr an Ostern eine von Jugendlichen verzierte kleine Osterkerze in der WOGE überbracht. Diese steht in diesem Gottesdienst für „Jesus“.
Der Gottesdienst konnte wie geplant stattfinden. Immer wieder gab es Zwischenbemerkungen von Teilnehmenden, auf die kurz eingegangen wurde. Dauer: 40 Minuten.
Die wenig bekannten Lieder wurden erst instrumental (mit einem Xylophon) vorgespielt, dann die Melodie gesummt, dann mit Text. Auffallend war, dass bei den beiden Instrumentalstücke aus Taize (von CD) die sonst vorhandene Unruhe fast völlig abgeklungen ist (die Stücke wurden nach ca. 1 Min. ausgeblendet).

	richten, mitnehmen:
Anfang, Begrüßung *Alle bekommen ein Liedblatt mit den 3 Liedern und einem Bild der „Rose von Jericho“;* *Der Tisch ist leer, die Klangschale wird 3x angeschlagen* *Begrüßung:* Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die in vielen Ländern sehr aufwändig begangen und gefeiert wird. Z.B. in Spanien finden in der „Semana Santa“ große Prozessionen statt. So wollen die Menschen den letzten Weg Jesu mitgehen: Den Weg vom Leben zum Tod und den Weg vom Tod zum Leben. Auch wir haben uns heute Mittag getroffen, um diesen Weg mitzugehen. Auch wir leben in der Spannung von LEBEN *(grünes Tuch auslegen)* und TOD *(schwarzes Tuch).* ***Musik instrumental: Taize***	Liedblätter Klangschale grünes Tuch schwarzes Tuch CD-Player CD: Taize instrumental Nr. 2
Rose von Jericho Das sind „Rosen von Jericho“. Sie sehen ganz vertrocknet und grau aus. Sie werden in der Wüste vom Wind hin und her gerollt. Auch unser Leben ist oft grau und vertrocknet. Wir hoffen auf Lebendigkeit und Aufblühen in vielen Farben. *Ritual: die Schalen mit den Rosen bei jeder/m herumgeben; Jede/r kann die Rose anschauen, betasten, riechen; jede/r gießt etwas Wasser auf die Rose.* *Dann die Schalen auf das schwarze Tuch stellen.*	3 „Rosen von Jericho“ 3 Schalen 3 Kännchen mit lauwarmem Wasser
Leben – Palmsonntag – Abendmahl *Erzählen:* Es ist ein großes Fest in Jerusalem. Jesus kommt mit seinen Freunden in die Stadt. (*Osterkerze anzünden und auf grünes Tuch stellen)*	Osterkerze langes Streichholz

Jesus wird von vielen mit Palmwedeln freudig begrüßt. *(Wedel dazulegen)* Sie hoffen, dass Jesus ihr neuer Friedenskönig ist. Jesus reitet auf einem Esel. Nicht auf einem Pferd, wie die vornehmen Herren und die Soldaten. Ein eigenartiger König. Einige Tage später trifft sich Jesus mit seinen Freunden zum Abendessen. Er weiß, dass sie zum letzten Mal zusammen am Tisch sitzen. Es ist ihr „letztes Abendmahl“. Sie teilen miteinander Brot und Wein *(Becher und Schale auf grünes Tuch stellen)*. Jesus sagt: Ich bleibe bei euch, auch wenn ich gestorben bin. ***Lied: Schön ist es, wenn wir als Freunde heute zusammenkommen. Gottes Friede kann unter uns dann wohnen.*** *(Melodie aus Israel)* Sie beten miteinander, wie sie es schon oft miteinander getan haben: ***Vater unser ...***	Palmwedel Becher Schale Xylophon: instrumental, Melodie summen, dann singen, nicht als Kanon
Wege allein – Ölberg – Tod Dann gehen sie hinaus vor die Stadt. Zum Ölberg. *(Mahonie hinstellen; Osterkerze zwischen grünes und schwarzes Tuch stellen)* Die Freunde Jesu sind müde und schlafen ein. Jesus ist ganz allein. Viele schwere Wege müssen ganz allein gegangen werden. Es ist still. Jesus betet: Gott gib mir Kraft. Schenke mir Deinen Frieden. Lied: ***Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden.*** Jesus hat Angst. Er ist allein. Keiner hilft ihm. *(Osterkerze auf das schwarze Tuch stellen)* – Dann kommen die Soldaten und verhaften ihn. Er wird verlacht und verspottet. Sie setzen ihm eine Dornenkrone auf den Kopf. (*Dornenkrone um die Kerze legen).* Er wird zum Tode verurteilt. Er muss sein Kreuz selbst tragen. Er stirbt am Kreuz. *(Kerze auslöschen, Kreuz hinstellen)* ***Taize instrumental*** *(„Bleibet hier, wachet mit mir ...), ca. 1 Min.*	Mahonie im Topf Xylophon, Summen, Singen Dornenzweige zu einer Krone gewunden Kerzenlöscher Kreuz zum Aufstellen CD Taize instrumental, 14
Ostern: Das Leben ist stärker Der Tod ist nicht das Ende. An Ostern machen die Freunde Jesu die Erfahrung: Jesus lebt. *(Regenbogentuch hinlegen)* Er ist uns nahe. Er macht uns Mut. Er entzündet ein Feuer in uns *(Osterkerze auf Regenbogentuch stellen, wieder anzünden).* Das Leben blüht in allen Farben neu auf. Im **„Alleluja“** besingen seitdem Christen diese Osterfreude. *Rosen von Jericho anschauen: Sie haben sich geöffnet; sie zeigen frisches Grün.; Segenswunsch, Frohe Ostern!*	Regenbogentuch Streichhölzer Xylophon: Alleluja von Taize

Regina und Bernhard Kraus